

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.07.2023
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Gemeindevertreter

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Andreas Krahn - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Herr Michael Wolter - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Herr Thomas Hagedorn - FDP

Herr Marek Neumann - DIE LINKE

nicht anwesend

Herr Michael Schulz - BfZ

Frau Beate Tetzlaff - SPD/ChW

nicht anwesend

Herr Marco Wiegand - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Christine Urban -

Protokoll

Frau Nancy Dagge -

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Markus Fichtner -

bis 20.05 Uhr

Herr Joachim Hamann -

bis 20.35 Uhr

Herr Lutz Strangemann -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Hassler eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Der TOP 5 wird auf Grund der im Vorfeld fehlenden Unterlagen zur Forst- und Bodenrechtlichen Einschätzung / Gutachten von der Tagesordnung genommen und in die nächste Sitzung verschoben. Frau Urban informiert, dass diese Unterlagen nur in Form von Mails zwischen der Forstbehörde bzw. der Abfallbehörde des Landkreises und der Gemeinde Zeuthen vorliegen und allen Mitgliedern (Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohner) zur Verfügung gestellt werden. Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich für die Verschiebung des TOP's aus.

Herr Reif kritisiert, dass die BV-003/2023 - Bahnhofsumfeld verbessern - in der GVT am 13.06.2023 in den OEA zurückverwiesen, nicht auf der Tagesordnung steht und bittet darum diesen in der nächsten Sitzung zu behandeln.

Herr Wolter hinterfragt, warum TOP 10 IV-047/2023 - Bebauungskonzept im Bebauungsplan 139 Forstallee - im nicht öffentlichen Teil behandelt wird. Hier antwortet Frau Urban, dass es sich um einen privaten Investor handelt. Herr Hassler ergänzt, dass es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handelt und bittet dennoch um Prüfung ob das die korrekte Verfahrensweise ist. In Ergänzung wird mitgeteilt: da es sich um einen Bauantrag des Investors handelt, erfolgt die IV im nicht öffentlichen Teil.

Bestätigung der **geänderten** Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
6	6	6	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 23.05.2023

keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

keine Fragen

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Pansegrau bedankt sich beim Bauhof für die schöne Gestaltung und Pflege verschiedener Örtlichkeiten in der Gemeinde Zeuthen.

Herr Reif bezieht sich auf die Zusendung der Unterlagen zum Verkehrsaudit Forstweg / Bahnstraße und möchte wissen, ob die Ergebnisse noch einmal vorgestellt werden.

- das Verkehrsaudit wurde durch den Landkreis durchgeführt, hier erfolgt keine weitere Erläuterung
- Termin mit dem Straßenverkehrsamt geplant
- mögliche Erstmaßnahmen sollen besprochen und dann dem Ausschuss vorgestellt werden

5. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 144 "Fontaneallee 27" Vorlage: BV-045/2023

Der TOP 5 wird vertagt.

6. Fortschreibung des Straßenausbaukonzeptes Vorlage: BV-046/2023

Einleitende Worte durch Frau Urban. Sie übergibt das Wort an Herrn Fichtner (Gruppe Planwerk). Er stellt an Hand einer Präsentation die Fortschreibung des Straßenausbaukonzeptes vor. Die Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Anmerkungen soll im Straßenausbaukonzept und in der Prioritätentabelle berücksichtigt und angepasst werden:

- Bewertungsergebnis der bereits ausgebauten und geplanten Straßen und Landesstraßen einfügen und in die Prioritätentabelle integrieren
- auszubauende Straßenkilometer (Summe) ergänzen
wie viele Straßenkilometer müssen noch ausgebaut werden
wie viele Straßenkilometer wurden seit 2010 ausgebaut
- Bericht zur Auswertung fehlt
- Straßenbreiten prüfen
- gleiches Bewertungssystem für alle Straßen
- Kostenschätzung fehlt und soll nachgereicht werden
- Anzahl der Widersprüche der Anlieger gegen Straßenbaubeiträge für die bereits errichteten Straßen soll informativ zusammengestellt werden
- Kostengegenüberstellung zwischen Tränkdecke/Unterhaltungsmaßnahme und Ausbau informativ gewünscht (Herr Hassler bittet darum hierzu eine Anfrage über die Fraktion (CDU) an die Verwaltung zu stellen)
- es wurde diskutiert ob die Fortschreibung des Straßenausbaukonzeptes ebenfalls im FA vorgestellt werden soll

Mit einstimmigem Ergebnis der Ausschussmitglieder soll der TOP in der nächsten Sitzung inklusive der Ergänzungen noch einmal behandelt werden.

Es erfolgt keine Abstimmung zur Beschlussvorlage.

7. Bericht zum Zustand des Eigentums der Gemeinde Zeuthen - Gehwege **Vorlage: IV-048/2023**

Einleitende Worte durch Frau Urban. Sie übergibt das Wort an Herrn Hamann (Deutsche Tiefbauberatung). Er stellt an Hand einer Präsentation den Gehwegzustandsbericht 2023 vor. Die Unterlagen liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Folgende Anmerkungen werden gegeben:

- Querungen der Straßen bei Großsteinpflastern barrierefrei gestalten
→ der Auftrag ist bereits ausgeschrieben und vergeben, derzeit keine Leistungserbringung durch die beauftragte Firma
- Einfahrten in der Miersdorfer Chaussee (Post) priorisieren bzw. eine Übergangslösung finden
→ Bestandteil der Planung „Bahnhofsumfeld verbessern“
→ Prüfung durch die Verwaltung (Verkehrssicherungspflicht)
- unbefestigte Gehwege (Trampelpfade) als Gehweg einstufen
→ Konzept durch die Verwaltung wird erstellt
- das Budget im Haushalt für die Gehwegunterhaltung beläuft sich jährlich auf 200.000 €
Ergänzend wird mitgeteilt: finanzielle Mittel zur Unterhaltung der Gehwege: 140.000 €

8. Sonstiges

Herr Reif möchte wissen, warum Gelder im Haushalt eingestellt und Maßnahmen beschlossen, aber nicht umgesetzt werden z.B. Buswartehäuschen.

Frau Urban informiert:

- der Auftrag für die 2 Bushaltestellen inkl. Buswartehäuschen in der Miersdorfer Chaussee wurde vergeben, die Arbeiten beginnen in der 34. KW
- in Planung ist ein Konzept für die Umgestaltung und Ausbau weiterer Bushaltestellen (Dorfstraße, Straße der Freiheit / Friedhof, Seestraße und Forstallee)
- Ausbau Schillerstraße: Entwässerung wurde überprüft; Entwässerung durch Versickerung über ein Muldensystem
- Denkmalschutz für die Schillerstraße wurde für den Straßenabschnitt zwischen der Einmündung Schillerstraße in Seestraße und der Wilhelm-Guthke-Straße ausgewiesen
- die überarbeitete Vorplanung wird den Anliegern nach der Sommerpause vorgestellt
- anschließend Vorstellung im Ausschuss

Herr Schulz informiert über das Parken in der Seestraße und Goethestraße in den Abendstunden und am Wochenende. Er bittet um verstärkte Prüfung / Kontrolle durch das Ordnungsamt

Herr Reif bittet um Informationen zum Stand des Radverkehrskonzepts und Umsetzung der Maßnahmen in der nächsten Sitzung.

Herr Hassler bittet um Prüfung, ob zwei weitere Termine für den OEA in der zweiten Jahreshälfte möglich sind.

Herr Hassler erinnern noch einmal daran, dass die Unterlagen zur Forst- und Bodenrechtlichen Einschätzung / Gutachten zur BV-045/2023 - Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 144 "Fontaneallee 27" - allen Ausschussmitgliedern (Gemeindevertretern und Sachkundigen Einwohner) zur Verfügung gestellt werden.

Jörgen Hassler
Ausschussvorsitz

Nancy Dagge
Schriftführung
